

Protokollauszug aus der 18. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 16.06.2010

öffentlich

**Top 3.1 Projekt Schulbibliotheken
(WV aus FA-Sitzung 19.05.2010)
10/SVV/0313
geändert beschlossen**

Herr Kümmel verweist in seinen Ausführungen zum vorliegenden Antrag auf das an die Ausschussmitglieder ausgereichte Schreiben von Frau Drohla zur vorliegenden Drucksache und den formulierten Änderungsantrag des Ausschusses für Bildung und Sport.

Der Ausschuss für Bildung und Sport schlägt folgende Formulierung des Antrages vor:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, als Schulträger in der LHP ab dem Schuljahr 2011/12 ein Budget für Schulbibliotheken mit multimedialen Arbeitsplätzen einzustellen. Ein Konzept dazu ist der Stadtverordnetenversammlung im September 2010 vorzustellen.“

Herr Kümmel schlägt vor, das Wort „einzustellen“ zu streichen und durch „zu prüfen“ zu ersetzen.

In der Diskussion werden Fragen hinsichtlich der betroffenen Schulen, der Kosten und der Verwendung der finanziellen Mittel gestellt.

Wie Herr Weiberlenn ausführt, war im Ausschuss für Bildung und Sport die Rede von 17 Schulen. Pro Schule sollten 2.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Herr Schultheiß fragt nach, ob nicht jede Schule schon über ein sog. Budget frei verfügen könne.

Herr Weiberlenn bestätigt das Vorhandensein eines Budgets. Weist aber darauf hin, dass die hier zur Verfügung stehenden Mittel überwiegend für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmittel verwendet werden.

Herr Kaminski bitte darum, die Formulierung „einzustellen“ zu übernehmen.

Herr Exner weist auf die Haushaltssituation hin und merkt an, dass die vorgeschlagene Formulierung von Herrn Kümmel logisch erscheine.

Der Formulierung „zu prüfen“ schließen sich Herr Schüler und Herr Stab an.

Herr Kümmel stellt den geänderten Formulierungsvorschlag zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: 4/0/1

Herr Kümmel stellt den o. g. Antrag in geänderter Fassung zur Abstimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, als Schulträger in der Landeshauptstadt Potsdam ab

dem Schuljahr **2011/12 ein Budget für Schulbibliotheken mit multimedialen Arbeitsplätzen zu prüfen.**

Ein Konzept dazu ist mit dem Haushaltsplanentwurf 2011 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0